

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Lehrgang

[urn:nbn:de:bsz:31-287165](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287165)

II. Lehrgang.

A. Vorschule.

Untere (X) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 7. Lebensjahr.)

Vorstand: Drach.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. Gebete und Sittensprüche. 3 Std. Drach.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche. 2 Std. Heil.

Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit den Klassen IX und VIII.): Im Katechismus: Kenntnis der Eigenschaften Gottes, der göttlichen Vorsehung, der göttlichen Verheissung. Ausgewählte Geschichten aus dem alten und neuen Bunde. Gebete, Sprüche. 2 Std. Obertimpfler.

Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit den Kl. IX und VIII.): Einiges über Veranlassung und Bedeutung der Feiertage. Geschichten des ersten Buches Moses mit passenden Sprüchen. Kleine Gebete. 3 Std. Faber.

Deutsche Sprache. Einübung der in der Fibel von Dr. Berger enthaltenen Schreib- und Druckschrift. Abschrift des Gelesenen. Niederschreiben diktierter Wörter und Sätze. Auflösen kleiner Sätze in Wörter, Silben und Laute mit Unterscheidung der Hell- und Leiselaute. Erkennen des Artikels und des Hauptwortes. Einzahl und Mehrzahl. Dehnung und Schärfung. Memorieren kleiner Gedichte. 6 Std. Drach.

Grössenlehre. Zerlegen der Grundzahlen 2—10. Zu- und Abzählen mit den Grundzahlen 1—5 im Zahlenraume von 1—50 in reinen und angewandten Zahlen. Bezeichnung der Zahlen durch Striche und Ziffern. 4 Std. Heil.

Anschauungsunterricht. Benennung von Gegenständen aus Schule, Haus, Garten, Dorf und Wald. Der Mensch und seine Beschäftigungen. 1 Std. {

Gesang. Stimm- und Gehörübungen, Lieder. 1 Std. {

Handarbeiten. Stricken eines Übungstreifens. Kleine Strümpfe. 4 Std. Drach.

Mossdorff.

Drach.

Turnen. *) Auf der ersten Stufe, welche die 3 Vorschulklassen umfasst: Freiübungen im Stehen und Gehen, Ordnungsübungen (Ziehen der Flankenreihe in verschiedene Bahnen u. a.), Gerätübungen, langes Schwungseil, schräge Leiter und hauptsächlich Spiele.

1 Std. wöchentlich Kaller.

Mittlere (**IX**) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 8. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A u. B: Mossdorff.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 12 ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. 3 Std. Mossdorff.
2. Für die katholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VIII.): Im kleinen Katechismus: Kenntnis des I. Hauptstücks, einschliesslich des apost. Glaubensbekenntnisses und der 10 Gebote Gottes. Kleine biblische Geschichte von Schuster: Sämtliche Geschichten des alten und neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche. 3 Std. Heil.

Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit den Klassen X. und VIII).

3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse X.

Deutsche Sprache. Lesen im Lesebuch für badische Volksschulen, I. Teil, mit besonderer Berücksichtigung der Betonung und des Verständnisses. Buchstabieren mit Silbentrennung nach Sprechsilben. Dehnung und Schärfung der Silben. Erkennen des bestimmten und unbestimmten Artikels, des Hauptwortes, der Beiwörter und des Zeitwortes. Mehrzahlbildung des Hauptwortes. Diktierübungen. Auswendiglernen kleiner Gedichte und Lesestücke. je 7 Std. Mossdorff.

Grössenlehre. Zu- und Abzählen mit den Grundzahlen 1—10 im Zahlenraume von 1—900 in reinen und angewandten Zahlen. Zu- und Abzählen mit zweistelligen Zahlen. Vorübungen zum Einmaleins. je 4 Std. Heil.

Anschauungsunterricht. Besprechungen über Garten, Wiese, Feld, Wald, Berge, Thäler, einige Haustiere, Vögel, Käfer und Mineralien. 1 Std. Drach.

Schönschreiben. Einüben kleiner und grosser deutscher Buchstaben, einzeln und zu Wörtern verbunden. je 2 Std. Heil.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Lieder. 2 Std. Mossdorff.

Handarbeiten. Stricken. Ein Paar Strümpfe. Kleine Röckchen. je 4 Std. Abt. A. Mossdorff. Abt. B. Meess.

Turnen. s. Kl. X. je 2 Std. Kaller.

Obere **VIII** Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 9. Lebensjahr.)

Vorstand: Heil.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 23 ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. 40 Sprüche des Katechismus. Das Vaterunser. 3 Std. Jungk.

*) Der Unterricht wurde durchschnittlich in je 2 wöchentlichen Stunden für jede Klasse nach dem „Lehrplan für den Turnunterricht der Mädchen,“ entworfen von Direktor A. Maul, in der Weise erteilt, dass in Klasse 10, 9 u. 8 die erste, in Klasse 7 die zweite, in Klasse 6 die dritte, in Klasse 5 die vierte, in Klasse 4 die fünfte und in Klasse 3 die sechste, siebente und achte Stufe durchgenommen wurde.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Siehe Klasse IX.
Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Klasse X.
3. Für die israelitischen Schülerinnen: gemeinschaftlich mit Klasse X und IX. Ausserdem die Erzählungen der fünf Bücher Moses ausschliesslich derjenigen, welche die Verordnung über Opfer und dergl. enthalten, und das Buch Josua. Sprüche. Faber.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Lesestücke aus dem Lesebuch für badische Volksschulen, I. Teil. Der rein einfache Satz. Das Hauptwort. Das attributive und prädikative Beiwort. Abwandlung des Zeitworts in 3 Zeiten der thätigen Form. Diktate zur Rechtschreibung. Memorieren von Gedichten und leichten prosaischen Lesestücken. 6 St. Heil.

Grössenlehre. Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenkreis von 1—100. Erweiterung des Zahlenkreises bis 1000. Das Zu- und Abzählen in diesem Zahlenkreise in reinen und einfach benannten Zahlen. 5 St. Drach.

Naturgeschichte. Im Sommer: Betrachtung und Beschreibung von Pflanzen. Im Winter: Beschreibung einzelner Repräsentanten der verschiedenen Tierklassen mit besonderer Berücksichtigung unserer Haustiere. 2 St. Jungk.

Heimatkunde. Das Schulhaus. Der Wohnort und seine Umgebung. Im Anschluss daran: Der Kreis Karlsruhe, nach dem Leitfaden von Mattes und Bürkel. 1 Std. Jungk.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. 2 Std. Drach.

Gesang. Treffübungen. Lieder. 2 Std. Mossdorff.

Handarbeiten. Ein Paar Strümpfe. Musterstreifen mit festen Maschen. 3 Std. Meess.

Turnen s. Kl. X. 2 Std. Kaller.

B. Höhere Mädchenschule.

Klasse VII. (Durchschnittliches Alter: das 10. Lebensjahr.)

Vorstand der Abteilung A: Pfeiffer, B: Jungk.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für die 4 ersten Schuljahre vorgeschriebenen Geschichten des alten und neuen Testaments. Sprüche des Katechismus, welche für diese Klasse bestimmt sind, und die Lieder Nr. 63. 293. 484 und 491. 2 Std. Müller.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Kleiner Katechismus I. II. III. Beichtunterricht und Gebete. Biblische Geschichte von Mey: 50 ausgewählte Nummern aus dem alten Testament. 2 Std. Beuchert.

Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Kl. VI.

3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. VI in 2 Abteilungen)
1. Abteilung: Sämtliche in Flehingers „Erzählungen für die kleine israelitische

Jugend“ enthaltene Geschichten nebst den beigefügten Bibelversen und Gedichtchen.
2. Abteilung: Aus Büdingers biblischer Geschichte: Von der Schöpfung bis zu Samuel nebst den an der Spitze der Geschichten befindlichen Bibelversen.

2 Std. Willstätter.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen passender Lesestücke aus dem Lesebuch von Lüben und Nacke, III. Teil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der einfache Satz. Erweiterung desselben durch Ergänzungen im 2., 3. und 4. Fall. Kenntnis der in den Mustersätzen vorkommenden Wortarten. Deklination des Hauptwortes. Abwandlung des Zeitworts in der bestimmten Redeweise. Thätige und leidende Form. Orthographische Uebungen.

Je 6 St. Abt. A: Müller, Abt. B: Jungk.

Französische Sprache. Elementar-Grammatik von Plötz Lekt. 1—43. Schreib- und Sprechübungen.

Je 6 St. Abt. A: Pfeiffer, Abt. B: Jungk.

Größenlehre. Erweiterung des Zahlenkreises von tausend an. Die vier Grundrechnungsarten im unbegrenzten Zahlenkreise mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. Kenntnis des Längen- und Hohlmaßes, der Gewichte und der Münzen. Verwandlung.

Je 3 St. Abt. A: Heil, B: Müller.

Naturgeschichte. Im Sommer: Betrachtung und Beschreibung von Pflanzen. Im Winter: Beschreibung einzelner Repräsentanten verschiedener Tierklassen.

Je 1 St. Abt. A: Mossdorff, Abt. B: Müller.

Geographie. Das Grossherzogtum Baden nach dem Anhang zum Lesebuch für badische Volksschulen.

Je 2 Std. Abt. A: Mossdorff, Abt. B: Müller.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Abt. A: Heil, B: Kober.

Gesang. Bezeichnung der Töne durch Ziffern. Der $\frac{2}{4}$ und $\frac{4}{4}$ Takt nach der Gesangsschule von Albrecht. I. Stufe. Einstimmige Lieder. Choräle.

2 Std. Klumpp.

Handarbeiten. Anfertigung grösserer Strümpfe und eines durchbrochenen Strickmusterstreifens.

Je 4 Std. Meess.

Turnen. II. Stufe (Anm. S. 6). Ordnungsübungen. Uebungen im Paar, und zwar Schwenken, Ab- und Zurücken, Ab- und Zuwenden, Kreisen der Einzelnen, „Rad und Ring“ Reigen, Dreischritt und Doppelschritt mit Hüpfen und Galoppwechsel und Galoppdoppelschritt etc. Gerätübungen: Uebungen am langen Schwungseil, Springen, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse VI. (Durchschnittliches Alter: das 11. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Th. v. Schmitz, der Abt. B: Müller.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das 5. Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten des alten und neuen Testaments. Sprüche des Katechismus für die fünf ersten Schuljahre. Lieder Nr. 103. 161. 137. 175. 271.

2 Std. Kober.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Mittlerer Katechismus: II. Hauptstück und die Lehre von den hl. Sakramenten. Biblische Geschichte von Mey, altes Testament, die meisten Nummern. 2 Std. Beuchert.

Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VII.): Einübung der gewöhnlichen Gebete. Die 10 Gebote Gottes und die Lehre von den Sakramenten. Biblische Geschichte: A. und N. T. in Auswahl. Lehre von Gott, dem Schöpfer, dem Erlöser, Leben Jesu, nach dem Lehrbuch der kath. Synode. Die Eigenschaften Gottes. Die 10 Gebote in Erzählungen. 2 Std. Obertimpfler.

3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse VII.

Deutsche Sprache. Lesen in dem Lesebuch von Lüben und Nacke, IV. Teil. Uebung im Erzählen von Lesestücken und im Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der rein einfache und der durch Objekte, Attribute und adverbiale Bestimmungen erweiterte Satz. Kenntnis der hierbei vorkommenden Wortarten und ihrer Veränderung. Rechtschreib- und Aufsatzübungen, meist im Anschluss an das Lesebuch. Je 6 Std. Abt. A: Bürkel, Abt. B: Müller.

Französische Sprache. Elementargrammatik von Pletz Lekt. 44—72. Schreib und Sprechübungen. Je 6 Std. Abt. A: v. Schmitz, Abt. B: Jungk.

Grössenlehre. Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen mündlich und schriftlich. Die Lehre von den gemeinen Brüchen bis zum Vervielfachen. Je 3 Std. Abt. A: Müller, Abt. B: Klumpp.

Geschichte. Sagen des Altertums. Je 1 Std. Löhlein.

Naturgeschichte. Im Sommer; Beschreibung einer Anzahl Blütenpflanzen aus der Umgebung der Stadt. Im Winter: Beschreibung der Säugetiere und Vögel, in erster Reihe der einheimischen und daran vergleichungsweise sich anschliessend der ausländischen. Je 2 Std. Klumpp.

Geographie. Allgemeine Verhältnisse der Erdgestalt und der Erdoberfläche; die fünf Erdteile übersichtlich mit Benützung von A. Hummels „Anfangsgründe der Erdkunde.“ Je 2 Std. Kober.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Je 2 Std. Abt. A: Klumpp, Abt. B: Kober.

Gesang. Noten und Pausen. Die verschiedenen Taktarten. Vorübungen zum zweistimmigen Gesang. Ein- und zweistimmige Uebungen nach der Gesangschule von Albrecht, II. Stufe. Ein- und zweistimmige Lieder. Choralgesang. 2 Std. Klumpp.

Handarbeiten. Häkeln: Erlernen der verschiedenen Maschenarten. Häkeln mit verschiedenen Farben und mit Perlen. Formenhäkeln. Sticken: Erlernen der verschiedenen Zeichen- und Stickstiche an einem Stramintuche. Je 4 Std. Meess.

Turnen. III. Stufe (Anm. S. 6). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VII. Klasse. Reihung in einfacher Art; Schwenken mit Vorwärtsbewegung, Kreisbewegung, im Ring und Stern. Reigen. Uebungen im Gehen und Hüpfen als: Wiegeschritt, Hüpfritte, Wiegelauf und Wiegehüpfen. Geräteübungen: Langes Schwungseil, Springen, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf. Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

Klasse V. (Durchschnittliches Alter: das 12. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Klumpp, der Abt. B: Bürkel.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Biblische Geschichten des N. T. Sprüche des Katechismus für die sechs ersten Schuljahre. Lieder Nr. 27. 291. 309. 313 und 443. 2 Std. Peter.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. VI.
Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. IV—I.
3. Für die israelitischen Schülerinnen: Biblische Geschichte nach Büdinger. Von dem Aufenthalte der Israeliten in der Wüste bis zur Regierungszeit König Salomo's. Bibelverse erklärt und auswendig gelernt aus „Auerbach's“ Sammlung von Bibelversen. 2 Std. Willstätter.

Deutsche Sprache. Lesen und Erzählen der schwierigeren Stücke im IV. Teil des Lesebuchs von Lüben und Nacke. Vortrag erlernter Gedichte. Die verschiedenen Ausdrucksformen des Satzes; Wortfolge; der zusammengezogene und beigeordnete Satz; die leichteren Adverbialsätze. Orthographische Uebungen und Aufsätze.

Je 5 Std. Abt. A: Klumpp, Abt. B: Bürkel.

Französische Sprache. Elementar-Grammatik von Plötz Lektion 73 bis 102. Lesen und Uebersetzen in Lüdeking I. Schreib- und Sprechübungen. Je 5 Std. Abt. A u. B: Pfeiffer.

Größenlehre. Abschluss des Rechnens mit gemeinen Brüchen. Die Dezimalbrüche und ihre Anwendung auf Münze, Mas und Gewicht. Schlussrechnen: Zweigliedrige Zins-, Arbeits- und Rabattrechnungen mit einfachen Verhältnissen.

Je 2 Std. Abt. A: Buhlinger, Abt. B: Bürkel.

Naturgeschichte. Im Sommer: Beschreibung wildwachsender Blütenpflanzen als Repräsentanten der wichtigsten Pflanzenfamilien. Im Winter die Reptilien, Amphibien und Fische mit Benützung des Leitfadens von Pokorny.

Je 2 St. Abt. A: Buhlinger, Abt. B: Klumpp.

Geographie. Das deutsche Reich, mit Benützung von A. Hummels „Grundriss der Erdkunde“ Je 2 Std. Kobe.

Geschichte. Erzählungen aus der alten und der mittleren Geschichte, mit Benützung von Andrä's Erzählungen aus der Geschichte. Je 2 Std. Holdermann.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Je 2 Std. Abt. A: Klumpp. Abt. B: Kobe.

Gesang. Ein- und zweistimmige Uebungen. Erhöhungs- und Erniedrigungszeichen. Die G- und F-Tonleiter (Albrecht Gesangschule II. Stufe). Ein- und zweistimmige Lieder und Choräle 1 Std. Klumpp.

Zeichnen. Die gerade Linie und ihre Anwendung auf centrale Figuren und Figurenzusammensetzungen; Uebungen im Kolorieren.

Je 2 Std. Bürkel.

Handarbeiten. Nähen: Erlernen der verschiedenen Nähstiche, Nähte, Säume und Falten, sowie des Knopflochsnähens an Leinwand. Ansetzen der Knöpfe und Haften. Einstricken von Fersen und Stücken. Je 4 Std. Meess.

Turnen. IV Stufe. (Anm. S. 6). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VI. Klasse. Reihungen mit Umzug, Schwenken mit Rückwärtsbewegung und um die Mitte. Wechsel der Gang- und Hüpfarten nach Befehl. Lieder- und Stabreigen. Gerätübungen: Langes und kurzes Schwungseil, wagerechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf, Schaukelringe. Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

Klasse IV. (Durchschnittliches Alter: das 13. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Buhlinger, der Abt. B: Kobe.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Biblische Geschichten des A. T. von Nr. 1 bis Nr. 52 und des N. T. von Nr. 1 bis Nr. 65. Sämtliche Sprüche des Katechismus. Lieder Nr. 61. 119. 145. 158. 163 und 210. 2 Std. Peter.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Im grossen Katechismus die Sittenlehre und Lehre von der Gnade. 2 Std. Beuchert.
- Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. I. II. III und V.
3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Kl. 3.

Deutsche Sprache. Uebung im ausdrucksvollen Lesen in dem V. Teil des Lesebuchs von Lüben und Nacke mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen. Vortrag memorierter Gedichte. Der zusammengezogene, beigeordnete und untergeordnete Satz. Orthographische Uebungen. Aufsätze. Je 6 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Kobe.

Französische Sprache. Abt. A: Lesen und Uebersetzen in Lüdecking I. Wiederholung von Ploetz' Elementargrammatik; Ploetz' Schulgrammatik Lektion 1—14. Schreib- und Sprechübungen. Abt. B: Lektüre in Lüdecking I. Plötz' Elementargrammatik; Schulgrammatik Lektion 1—6. Extemporalien und Schulstile. Je 6 Std. Abt. A: v. Schmitz, Abt. B: Meyer.

Größenlehre. a. Rechnen: Verwandlung gewöhnlicher Brüche in Dezimalbrüche. Bedingung der Entstehung endlicher und periodischer Dezimalbrüche. Einfache Zweisatzrechnungen mit Beziehung der Brüche. b. Formenlehre: Kenntnis der Linien, Winkel und Flächen. Je 3 Std. Buhlinger.

Naturgeschichte. Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung wildwachsender Blütenpflanzen aus der Umgebung von Karlsruhe. Das natürliche Pflanzensystem. Im Winter: Die Insekten, Spinnen, Krustentiere, Würmer, Weichtiere, Strahltiere und Polypen. Je 2 Std. Abt. A: Buhlinger, Abt. B: Klumpp.

Geographie. Beschreibung der einzelnen Länder Europas mit Benützung von A. Hummels „Grundriss der Erdkunde.“ Je 2 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Kobe.

Geschichte. Erzählungen aus der Geschichte, insbesondere aus der deutschen, mit Benützung von „Andräs Erzählungen aus der Geschichte.“ Je 2 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Holdermann.

Gesang. Noten und Pausen von geringerem Taktwert: ein- und zweistimmige Uebungen. D-, A-, B- und Es-Tonart (Albrecht, III. Stufe). Ein- zwei- und dreistimmige Lieder. Choralgesang. 1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Die gebogene Linie und ihre Anwendung auf centrale und symmetrische Figuren; stilisierte Blätter und Blumen nach dem Lehrplan von Eyth. Je 2 Std. Bürkel.

Handarbeiten. Zuschneiden und Nähen: Frauenhemden. Filetstricken: Erlernen der wichtigsten Netzarten, des Zu- und Abnehmens und des Filetausstopfens mit Garn. Filetguipure. Je 4 Std. Döring.

Turnen. V. Stufe (Anm. S. 6). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der V. Klasse. Schwenkmühle, Schwenksterne, Ziehen mit Eckenübungen. Lieder- und Stabreigen. Gerätübungen: Übung durch zwei nebeneinander geschwungene Seile, wagerechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Hoch- und Weitspringen. Rundlauf, Schaukelringe, Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

Klasse III. (Durchschnittliches Alter: das 14. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Peter, der Abt. B: Holdermann.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Katechismus Frage 77 bis zum Schluss. Uebersichtliche Geschichte des Reformationszeitalters. Wiederholung der Biblischen Geschichte. Gelesen und erklärt wurde die Apostelgeschichte. 2 Std. Holdermann.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. IV.

Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. I. II. IV. u. V.

3. Für die israelitischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. IV.

Bibl. Geschichte: Wiederholung von Josua bis zur Zerstörung des 1. Tempels. Von der babyl. Gefangenschaft bis zur Geschichte der Makkabäer nebst den apokryphischen Büchern. Lebensgeschichte einiger Propheten. Religionslehre nach Büdingers Leitfaden. Die Glaubenslehre. Ausgewählte Psalmen wurden gelesen und erläutert. Sämtlichen Klassen wurde beim jeweiligen Herannahen der israel. Feste deren Bedeutung erklärt. 2 Std. Willstätter.

Deutsche Sprache. Grammatik: Uebersichtliche Wiederholung nach dem Leitfaden von Wendt. Lektüre: Lesebuch von Lüben und Nacke VI. Teil und Lesebuch von Wirth VI. Teil (in Abt. B auch Wallesers Poetisches Schatzkästlein für die Jugend.) Gedichte, besonders Romanzen von Schiller und Uhland; Einiges aus der Poetik. Vortrag memorierter Gedichte. Aufsätze: Bearbeitung von verschiedenen Thematn, im Anschluss an den Unterricht, auf Grund vorangegangener Besprechung.

Je 4 Std. Abt. A: Meyer, Abt. B: Holdermann.

Französische Sprache. Lesen und Uebersetzen in Lüdeking I. Plötz' Schulgrammatik Lektion 14—33 resp. 35. Wiederholung der unregelmäßigen Zeitwörter. Schreib- und Sprechübungen. Je 5 Std. Abt. A: v. Schmitz, Abt. B: Pfeiffer.

Englische Sprache. Grammatik nach dem Lehrbuch von Plate. Lektüre in Lüdeking's Lesebuch I. Schriftliche und mündliche Übungen.

Je 4 Std. Abt. A: Meyer, Abt. B: Mittelbach.

Größenlehre. a. Rechnen: Zwei und mehrgliedrige Zweisatzrechnungen. Arbeits-, Zins-, Rabatt-, Teilungs-, Gesellschafts-, Durchschnitts-, Kettensatz-, Gewinn- und Verlust-Rechnungen, sowie Berechnungen über Wertpapiere. b. Formenlehre: Kenntnis der verschiedenen Linien, Winkel und Flächen. Flächenberechnungen. Je 3 Std. Peter.

Geschichte. Geschichte des Altertums mit Benützung von Andräs Grundriss der Weltgeschichte. Je 2 Std. Holdermann.

Geographie. Asien, Afrika, Amerika und Australien nach der Schulgeographie von Seydlitz. Je 1 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Buhlinger.

Naturkunde. Das Wichtigste über den Bau und die Verrichtungen des menschlichen Körpers. Die Anfangsgründe der Chemie mit Zuhilfenahme des Einfachsten aus der Mineralogie. Ausserdem in Abteilung B. Die Anfangsgründe der Naturlehre.

Je 2 Std. Abt. A: Müller, Abt. B: Buhlinger.

Gesang. Die verschiedenen Dur- und einzelnen Moll-Tonarten. Treffübungen. Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. Choralgesang. 1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Zeichnen und Malen von Flachornamenten nach Herdtle, Taubinger und Jakobsthal. Je 2 Std. Ad. Mayer.

Handarbeiten. Leinwand-, Köper- und Damaststopfen. Stückeinsetzen. Maschenstich mit Anwendung an einem gestrickten Probestück, Spitzenstiche auf Tüllgrund. Je 4 Std. Döring.

Turnen. VI, VII und VIII Stufe. *) Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der Kl. IV. Wechsel von Gang- und Hüpfarten in Form von Reigen. Tanzreigen. Gerätübungen: Springen, wagerechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf, Schaukelringe, Reifwerfen, Federball; Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

Klasse II. (Durchschnittliches Alter: das 15. Lebensjahr.)

Vorstand: Meyer.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Siehe Kl. I.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Bibelkunde (nach Dr. Brüll)

2 Std. Beuchert.

Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Kl. I.

Deutsche Sprache. Die deutsche Litteratur bis Klopstock mit Lektüre aus Wirths Lesebuch für höhere Töcherschulen VI. Memorieren und Vortrag. Gelesen und erklärt wurde Homer's Odyssee mit Auswahl, Schiller's „Wilhelm Tell“ und Shakspeares „Julius Caesar.“ Aufsätze:

1. Stadt und Land. 2. Disposition von Hom. Od. II. 1—100. 3. Die Ratsversammlung in Od. II. 4. Willkommen bei Alkinoos. 5. Winterfreuden. 6. Odysseus bei Laertes. 7. Stauffachers Rede auf dem Rütli. 8. Das Schloss Boncourt. 9. Julius Caesar Akt I. 10. Freie Bearbeitung einer Scene aus Molières Les Précieuses ridicules. 11. Gedankengang der Rede des Antonius.

4 Std. Holdermann.

*) In der III. Klasse wurden die Uebungen der VI, VII und VIII Stufe vorgenommen, weil für die II. und I. Klasse der Turnunterricht nicht obligatorisch ist. Die genannten 3 Stufen umfassen die oben erwähnten Uebungen.

Französische Sprache. Plötz' Schulgrammatik L. 24–38, Extemporalien und Schulstile.
Lektüre: Horace, les Précieuses ridicules, die Chöre der „Athalie,“ dazu litterargeschichtliche
Bemerkungen. Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre. 5 Std. Meyer.

Englische Sprache. Beendigung und Wiederholung der Grammatik. Lektüre in Lüdeckings
Lesebuch I. Memorieren von Gedichten. Uebungen im Schreiben und Sprechen.
4 Std. Mittelbach.

Größenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Kl. III behandelten
Lehrstoffs; Zeit- und Durchschnittsrechnungen. Zinseszinsrechnungen. b. Geometrische Formen-
lehre: Die Lehre von den Winkeln, Dreiecken und Vierecken. Der Flächeninhalt der Figuren.
Der Oberflächeninhalt der Körper. 2 Std. Buhlinger.

Geschichte. Geschichte des Mittelalters nach Andras Grundris der Weltgeschichte. 2 Std. Meyer.

Geographie. Allgemeine Geographie. Wiederholungen. 1 Std. Peter.

Naturlehre. Die Lehre von der Wärme, dem Lichte, dem Schalle, der Elektrizität, dem
Magnetismus und Galvanismus; Druck und Schwere der Luft. 2 Std. Buhlinger.

Gesang. Verschiedene Uebungen in Dur und Moll. Schwierigere zwei- und dreistimmige
Gesänge verschiedener Komponisten. Choralgesang. 1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Zeichnen und Malen von Ornamenten nach Gypsmodellen und Vorlagen.
Uebungen im Zusammenstellen der geübten Formen für praktische Zwecke (Holzmalereien und
hauptsächlich weibliche Handarbeiten.) s. Kl. I. 2 Std. Ad. Mayer.

Handarbeiten. Zuschneiden und Nähen: Herrenhemden, Weiszsticken: Erlernen der ver-
schiedenen Stiche. Point-lace. 4 Std. Döring.

Klasse I. (Durchschnittliches Alter: das 16. Lebensjahr.)

Vorstand: Löhlein.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. II.): Einleitung in
die Schriften des neuen Testaments mit Benützung von Zittel's Bibelkunde. Kirchen-
geschichte vor der Reformation nach dem Grundriss des Unterzeichneten. Wieder-
holung von Liedern mit Berücksichtigung der Geschichte des evangelischen Kirchen-
liedes. Das Kirchenjahr. 2 Std. Löhlein.
2. Für die katholischen Schülerinnen. Siehe Kl. II.
Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. IV–II): Religions-
geschichte der vorchristlichen Zeit. Leben Jesu. Lehre Jesu. Gründung und Aus-
breitung der Kirche. Lehre der Apostel. Geschichte der christlichen Kirche bis
zur neuesten Zeit (Leitfaden der Synode). Kultus der katholischen Kirche. Das
Kirchenjahr. 2 Std. Obertimpfler.

Deutsche Sprache. Neuere Litteratur mit Lektüre klassischer Werke. Aufsätze: 1. Klassenarbeit (a. Unsere Ferien, b. Was ist wahr und schön an Schillers Gedicht „Die Götter Griechenlands“? c. Disposition von Schillers „Klage der Ceres“). — 2. Wie würdigt Schiller den Ackerbau in seinem Gedicht „Das Eleusische Fest“? — 3. Demut und Anmut (im Anschluss an Schillersche Dichtungen). — 4. Klassenarbeit (Uebungen im Geschäftsstil). — 5. Im Anschluss an Schillers „Lied von der Glocke“ und „Spaziergang“: a. Wie werden Glocken gegossen? b. Ein Brief über den „Spaziergang“. — 6. Uebersetzung aus dem Französischen (a. Séance à l'Académie aus Barthélemys Voyage du j. A. b. Existence de Dieu von J. B. Rousseau. c. Frau von Staël an Napoleon). — 7. Herders Paramythie „Der Schlaf“ in Versen. — 8. Klassenarbeit (Uebungen im Geschäftsstil). — 9. Inhalt von Göthes „Iphigenie.“ — 10. Charakterzeichnung der Iphigenie. — 11. Klassenarbeit (Uebersetzung aus Vicar of Wakefield). — 12. Dispositionsübung (z. T. im Anschluss an Lessings Laokoon).

4 Std. Löhlein.

Französische Sprache. Grammatik: Süp fle § 139 bis Schluss. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Litteratur: Das 18. Jahrhundert und der Anfang des 19. Lektüre: Lüdeking II, Voyage du jeune Anacharsis en Grèce von Barthélemy mit Auswahl. Sprechübungen.

4 Std. v. Schmitz.

Englische Sprache. Mündliche Uebungen nach G. Storme. Extemporalien und Aufsätze. Memorieren grösserer Gedichte. Gelesen: The Vicar of Wakefield by Oliver Goldsmith mit Auswahl. Grammatik: Uebersicht der Hauptteile, in englischer Sprache behandelt. Conversation über alle Gebiete des geselligen und wirtschaftlichen Lebens. Uebersicht der Geschichte der englischen Sprache und Litteratur.

5 Std. Mittelbach.

Größenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Kl. II behandelten Lehrstoffs. Berechnung der Wertpapiere. Einführung in die Algebra. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten und Anwendung derselben. — b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den Vier- und Vielecken. Einiges aus der Lehre vom Kreise. Ausziehen der Quadratwurzel. Beschreibung der einfachen geometrischen Körper. Der Kubikinhalt der Körper.

2 Std. Buhlinger.

Geschichte. Die Neuzeit nach Andräs Grundriss. Wiederholungen. 2 Std. Löhlein.

Naturlehre. Mechanik. Physikalische Geographie. 2 Std. Strack.

Gesang. Gemeinschaftlich mit Kl. II.

Zeichnen. Zeichnen von Ornamenten und Köpfen nach Gyps. Malen von Flachornamenten. In den oberen Klassen kurze Erklärungen über Stil, Sinn und Bedeutung der verschiedenen Gattungen des Ornaments. Uebungen im selbständigen Entwerfen von Zeichnungen für Handarbeiten und Holzmalerien.

2 Std. Ad. Mayer.

Handarbeiten. Anfertigen von Kleidern. Erlernen des Masznemens, des Musterschnittzeichnens und des Zuschneidens derselben. Maschinennähen.

4 Std. Döring.

Lehrer.	Vorstand	Klasse I	Klasse II	Klasse III ^a	Klasse III ^b	Klasse IV ^a	Klasse IV ^b	Klasse V	Klasse VI
<i>Dr. Löhlein</i>	I	Religion 2 Std. Deutsch 4 Std. Gesch. 2 Std.							
<i>Prof. Holdermann</i>	III ^b		Deutsch 4 Std.	Geschichte 2 Std.	Religion 2 Std. Geschichte 2 Std. Deutsch 4 Std.		Geschichte 2 Std.	Geschichte 2 Std.	Geschichte 2 Std.
<i>Prof. Dr. Meyer</i>	II		Französisch 5 Std. Geschichte 2 Std.	Deutsch 4 Std. Englisch 4 Std.			Französisch 6 Std.		
<i>Reallehrer Peter</i>	III ^a		Geographie 1 Std.	Größenlehre 3 Std. Geographie 1 Std.	Größenlehre 3 Std.	Deutsch 6 Std. Geographie 2 Std. Gesch. 2 Std.	Religion 2 Std.	Religion 2 Std.	
<i>Reallehrer Buhlinger</i>	IV ^a	Größenlehre 2 Std.	Größenlehre 2 Std. Naturkunde 2 Std.	Singen 1 Std.	Geographie 1 Std. Naturkunde 2 Std.	Größenlehre 3 Std. Naturkunde 2 Std.	Größenlehre 3 Std.	Größenlehre 3 Std. Naturkunde 2 Std.	
<i>Reallehrer Kober</i>	IV ^b						Deutsch 6 Std. Geographie 2 Std.	Geographie 2 Std.	Geographie 2 Std.
<i>Reallehrer Bürkel</i>	V ^b					Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.
<i>Reallehrer Klumpp</i>	V ^a						Naturkunde 2 Std.	Deutsch 5 Std. Schreiben 2 Std. Singen 1 Std.	Naturkunde 2 Std.
<i>Reallehrer Müller</i>	VI ^b			Naturkunde 2 Std.					
<i>Turnlehrer Kaller</i>				Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.
<i>Lehrerin Frä. Döring</i>		Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.	Arbeiten 4 Std.		
<i>Lehrerin Frä. Pfelzner</i>	VII ^a			Aufsicht im Turnen 1 Std.	Franz. 5 Std. Aufsicht im Zeichn. 1 Std.			Französisch 5 Std. Aufsicht Turnen 1 Std.	Französisch 5 Std.

	Klasse V ^b	Klasse VI ^a	Klasse VI ^b	Klasse VII	Klasse VII ^b	Vorschule I. Klasse VIII	Vorschule II. Klasse IX ^a	Vorschule II. Klasse IX ^b	Vorschule III. Klasse X	Zusammen
		Geschichte 1 Std.	Geschichte 1 Std.							10
	Geschichte 2 Std.									20
										21
										22
										25
	Geographie 2 Std. Schreib. 2 Std.	Religion 2 Std. Geographie 2 Std.	Geographie 2 Std. Schreib. 2 Std.		Schreiben 2 Std.					24
	Deutsch 5 Std. Größenlehre 3 Std. Zeichn. 2 Std.	Deutsch 6 Std.								22
	Naturkunde 2 Std. Singen 1 Std.	Schreib. 2 Std. Naturkunde 2 Std. Singen 2 Std.	Rechnen 3 Std. Naturkunde 2 Std.	Singen 2 Std.						25
		Rechnen 3 Std.	Deutsch 6 Std.	Religion 2 Std. Deutsch 6 Std.	Geogr. 2 Std. Rechnen 3 Std. Naturg. 1 Std.					25
	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 1 Std.	25
										25
	Französisch. 5 Std.			Französisch 6 Std.						24

Lehrer.	Vorstand	Klasse I	Klasse II	Klasse III ^a	Klasse III ^b	Klasse IV ^a	Klasse IV ^b	Klasse V ^a	Klasse V ^b
<i>Lehrerin Frl. Mittelbach</i>		Englisch 5 Std. Aufsicht im Zeichn. 1 Std.	Englisch 4 Std. Aufsicht im Zeichn. 1 Std.		Englisch 4 Std.		Aufsicht im Turnen 1 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.
<i>Lehrerin Frl. v. Schmitz</i>	VI ^a	Französisch 4 Std. Aufsicht im Zeichn. 1 Std.		Französisch 5 Std. Aufsicht im Zeichn. 1 Std.		Französisch 6 Std.			Aufsicht im Turnen 1 Std.
<i>Lehrerin Frl. Jungk</i>	VII ^b			Aufsicht im Zeichn. 1 Std.	Aufsicht im Zeichn. 1 Std.				
<i>Lehrerin Frl. Meess</i>								Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.
<i>Lehrerin Frl. Mossdorff</i>	IX				Aufsicht im Turnen 1 Std.				
<i>Lehrerin Frl. Hell</i>	VIII								
<i>Lehrerin Frl. Drach</i>	X		Aufsicht im Zeichn. 1 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.		
<i>Prof. Dr. Strack</i>		Naturlehre 2 Std.							
<i>Kaplan Beuchert</i>		Religion 2 Std.		Religion 2 Std.					
<i>Stadtpfarrer Obertimpfer</i>				Religion 2 Std.					
<i>Oberrat Willstätter</i>				Religion 2 Std.					
<i>Lehrerin Frl. Faber</i>									
<i>Lehrerin Frl. Ad. Mayer</i>		Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.				

	Klasse V ^b	Klasse VI ^a	Klasse VI ^b	Klasse VII	Klasse VII ^b	Vorschule I. Klasse VIII	Vorschule II. Klasse IX ^a	Vorschule II. Klasse IX ^b	Vorschule III. Klasse X	Zusammen
Aufsicht im Turnen 1 Std.										18
Aufsicht im Turnen 1 Std.		Französisch 6 Std.								24
			Französisch 6 Std.		Französisch 6 Std. Deutsch 6 Std.				Religion 3 Std. Anschauung 3 Std.	26
Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.			Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 3 Std.	31
				Geographie 2 Std. Naturkunde 1 Std.		Gesang 2 Std.	Deutsch 7 Std. Religion 3 Std. Handarb. 4 Std. Gesang 2 Std.	Deutsch 7 Std.	Anschauungsunterricht 1 Std. Gesang 1 Std.	31
			Rechnen 3 Std. Schreiben 2 Std.			Deutsch 6 Std.	Rechnen 4 Std. Schreib. 2 Std. Religion 3 Std.	Rechnen 4 Std. Schreib. 2 Std.	Rechnen 4 Std. Religion 2 Std.	32
						Schreib. 2 Std. Größenlehre 5 Std.	Anschauungsunterricht 1 Std.		Arbeiten 4 Std. Deutsch 6 Std. Religion 3 Std.	26
										2
	Religion 2 Std.			Religion 2 Std.						8
	Religion 2 Std.					Religion 2 Std.				5
		Religion 2 Std.								4
							Religion 3 Std.			3
										8

Tabellarische Uebersicht der Unterrichtsfächer.

Nr.	Unterrichtsfächer	Wöchentliche Stundenzahl der einzelnen Klassen									
		X	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I
1	Religion	2-3	2-3	2-3	2	2	2	2	2	2	2
2	Deutsch	6	7	6	6	6	5	6	4	4	4
3	Französisch	—	—	—	6	6	5	6	5	5	4
4	Englisch	—	—	—	—	—	—	—	4	4	5
5	Geschichte	—	—	—	—	1	2	2	2	2	2
6	Geographie bezw. Heimatkunde	—	—	2	2	2	2	2	1	1	—
7	Größenlehre	4	4	5	3	3	3	3	3	2	2
8	Naturkunde bezw. Anschauungsunterricht	1	1	2	1	2	2	2	2	2	2
9	Schreiben	—	2	2	2	2	2	—	—	—	—
10	Zeichnen	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2
11	Gesang	1	2	2	2	2	1	1	1	1	1
12	Turnen	1	2	2	2	2	2	2	2	(2)	(2)
13	Weibliche Handarbeiten	4	4	4	4	4	4	4	4	(4)	(4)
Summe der Klassenstunden		19 bis 20	24 bis 25	27 bis 28	30	32	32	32	32	25 (31)	24 (30)